

23. Juli 2007

Hitze lockt auf relativ kühle Wiener Hausberge

Gabmann: Sommerurlaub in den Bergen liegt im Trend

Stimmen die Prognosen der Wetterexperten, werden heiße Sommer wie der heurige in den kommenden Jahren zur Regel. Das eröffnet dem Tourismus in den Bergen, wo die Temperaturen auf Grund der Höhenlage gemäßiger sind, große Zukunftschancen. Rund um die Wiener Hausberge Schneeberg, Rax und Semmering arbeitet man bereits an entsprechenden Angeboten und Projekten. „Sommerurlaub in den Bergen liegt angesichts des sich abzeichnenden Klimawandels erkennbar im Trend und auch bei uns in Niederösterreich im Aufwind. Aber sich nur darauf zu verlassen, dass die Gäste ohnehin von selber kommen werden, ist zu wenig“, betont dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann. Deshalb sei es wichtig, dass die touristischen Einrichtungen in der Region modernisiert und weiter ausgebaut werden.

So wird derzeit auf dem Schneeberg in unmittelbarer Nähe des Hotels Hochschneeberg auf 1.800 Metern Seehöhe ein neuer Bergbahnhof für die Zahnradbahn errichtet. Das mehr als drei Millionen Euro teure Vorhaben, dessen Kosten sich die Bundesländer Niederösterreich und Wien teilen, soll im Herbst 2008 abgeschlossen werden. Der neue, 50 Meter lange und 15 Meter breite Bergbahnhof wird überdacht und mit zwei Bahnsteigen für die Dampflokomotiven „Zacki“ und die Dieseltriebwagen „Salamander“ ausgestattet.

Eine Renaissance erlebt momentan auch der zweite Wiener Hausberg, die Rax. Dort hat die Gemeinde Reichenau in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Touristenklub (ÖTK) ein Gesamtkonzept für die Wanderwege erstellt. Die neuen Wegweiser liefern den Bergwanderern jetzt Informationen über die Wegzeiten und den Schwierigkeitsgrad der jeweiligen Route. Sieben davon, im Bereich des Preiner Gscheid und der Schneealpe, sind bereits mit dem modernen Orientierungssystem ausgestattet.

Der Semmering wiederum setzt auch außerhalb der Winterzeit zunehmend auf den Publikumsmagneten Sport. Vor allem der neu errichtete Mountainbike-Park soll junge Gäste auf den „Zauberberg“ locken.

Nähere Informationen: www.zauberberge.at, www.wko.at/noe/neunkirchen

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at